

Sonntag

3.Fastensonntag

Joh. 4,5-42

8

**9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit
Tauferneuerung W**

Ged. an Walburga Pronebner
Berta u. Johann Eder
Josef Pronebner
Berta Haidacher
Greti Harlander

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

11.00 Uhr Taufe: Philipp Alexander Holeczy
12.00 Uhr Taufe: Rosa Höller

Montag

Franziska

9

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

17.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr – 21.00 Uhr KBW- Vortrag

im Pfarrhof in St.Veit

„KI: Die Zukunft ist jetzt!“

Dienstag

Gustav

10

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

17.00 Uhr Anbetung

Mittwoch

Ulrich

11

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Emma Berghammer
Rosa Höller

auf bestimmte Meinung

im Anschluss Beichtgelegenheit

Donnerstag

Gregor

12

19.00 Uhr Hl. Messe in St.Veit

8.00 Uhr Anbetung

Freitag

Paulina

13

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

18.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an auf bestimmte Meinung

Samstag

Mathilde

14

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

17.00 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe in Weng

Ged. an Renate u. Sabine Kößner und
Großeltern
Hedwig, Matthias u. Reinhard
Schwarzenbacher
de-Rouw Hubertus
auf bestimmte Meinung

Sonntag

4.Fastensonntag

Joh. 4,5-42

15

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E

Ged. an Barbara Rathgeb
Mathilde Steinacher
Antonia Gruber

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

Sonntag, 15. März 2026

Evangelium

Joh 9, 1.6–9.13–17.34–38

Der Blinde ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit

1 sah Jesus unterwegs einen Mann, der seit seiner Geburt blind war.

6 Jesus spuckte auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen

7 und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.

8 Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte?

9 Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es.

13 Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern.

14 Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte.

15 Die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich.

16 Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen.

17 Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet.

34 Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus.

35 Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn?

36 Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube?—

37 Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es.

38 Er aber sagte: Ich glaube, Herr!

Und er warf sich vor ihm nieder.